

Neues Feature „Akuttermin“ –

Bieten Sie ab sofort Akuttermine direkt über Ihre Homepage an!

Der 116117 Terminservice vermittelt, seit geraumer Zeit, nicht nur Termine mit einem Behandlungsbedarf innerhalb von 35 Tagen, sondern auch sogenannte Akuttermine, bei denen eine Behandlung spätestens am Folgetag erfolgen muss. Bisher war es notwendig, dass der Patient sich telefonisch an die 116117 wendet, sodass dort von geschultem Fachpersonal die Dringlichkeit des Behandlungsbedarfs geprüft wird.

Was ist neu?

Seit dem 01.04.2025 bietet der 116117 Terminservice, nicht nur auf 116117.de, sondern auch über Ihre Praxishomepage, die Möglichkeit, den Patienten direkt mit dem „**Patienten-Navi**“ und den zur Verfügung stehenden Akutterminen zu verbinden.

Mittels der Strukturierten medizinischen Ersteinschätzung in Deutschland (SmED), kann der Patient nun seine Beschwerden eigenständig über das „Patienten-Navi“ einschätzen. Wenn das Ergebnis des SmED-Durchlaufs ergibt, dass eine **ambulante Behandlung innerhalb von 24 Stunden** (spätestens am Tag nach der Buchung) notwendig ist, kann selbstständig ein Akuttermin über den 116117 Terminservice gebucht werden.

Wenn Sie den Patienten diese Möglichkeit bieten wollen, ist es notwendig, dass Sie einen für Ihre Praxis generierten HTML-Code auf Ihrer Homepage einbetten. Sobald dieser integriert ist, wird auf Ihrer Praxishomepage der Button „**Akuttermin?**“ sichtbar.

Klickt der Patient auf diesen Button, wird er automatisch auf das „Patienten-Navi“ der 116117 weitergeleitet.

Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass Sie und Ihre Kollegen ausreichend Termine in den 116117 Terminservice eingestellt haben.



Wie kann ich das Feature in meine Homepage einbetten?

Der HTML-Code wird Ihnen, über Ihren Zugang im 116 117 Serviceportal (<https://arzt.terminservice.kv-safenet.de>) unter dem Punkt „**Button Akuttermin**“ als Zipdatei zur Verfügung gestellt.

Bitte übergeben Sie die Zipdatei an den Dienstleister, der Ihre Praxishomepage betreut.

Dieser findet in der Zipdatei auch eine technische Anleitung. Der HTML-Code ist nach jeweiliger BSNR individualisiert, das heißt, er **gilt nur für die jeweilige Praxis** und ist nicht auf andere übertragbar!

↓ Code als .zip Datei herunterladen

Extrabudgetäre Vergütung plus Zuschlag:

Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten erhalten alle Untersuchungen und Behandlungen in dem Quartal bei einem Versicherten (Arztgruppenfall) extrabudgetär und damit in voller Höhe vergütet, wenn der Termin durch eine Terminservicestelle vermittelt wird – online, via App oder telefonisch. Zusätzlich wird ein extrabudgetärer Zuschlag von 200 Prozent zur Versicherten-, Grund- bzw. Konsiliarpauschale gezahlt:

Termin spätestens am Folgetag (Akutfall): 200 Prozent Zuschlag

Der Zuschlag von 200 Prozent wird nur gewährt, wenn die Terminservice und die dortige Ersteinschätzung (Patienten-Navi) die Dringlichkeit der Behandlung bestätigt hat.

Wichtiger Hinweis

Die TSS-Akutfallbehandlung darf nicht der einzige Weg sein, um in einer Arztpraxis bei akutem Behandlungsbedarf einen Termin erhalten zu können.

Beispielsweise sind Patienten, die ohne Termin in eine Praxis kommen, im Akutfall direkt zu behandeln, ohne dass sie vorher einen Akuttermin über die TSS gebucht haben müssen.

Für Ihre Unterstützung der 116117-Terminservicestelle und die bislang gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken und stehen Ihnen für weitere Fragen selbstverständlich zur Verfügung.